



## "Wer gegen uns die Waffe erhebt, gehört nicht zu uns."

Abu Musa Al-Ascha'ri - möge Allah mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: "Wer gegen uns die Waffe erhebt, gehört nicht zu uns!"

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Sowohl von al-Buchary, als auch von Muslim in ihren "Sahih-Werken" überliefert]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verdeutlicht, dass die Gläubigen Brüder sind; der eine leidet mit dem Schmerz des anderen und freut sich über das, worüber sich der andere freut. Ihr Wort ist eins und sie stehen gemeinsam gegen ihre Feinde zusammen. Folglich sind sie dazu verpflichtet sich zusammenzuschließen und ihrem Anführer (Imam) zu gehorchen und ihm gegen die zur Seite zu stehen, die sich gegen ihn erheben und sich ihm widersetzen. Denn derjenige, der sich ihm widersetzt, spaltet die Muslime, erhebt gegen sie die Waffe und verbreitet Furcht unter ihnen. Daher muss man ihn solange bekämpfen, bis er wieder zu dem zurückkehrt, was Allah geboten hat. Denn derjenige, der sich den Muslimen widersetzt und sich gegen sie erhebt, trägt in Wirklichkeit keine Liebe zum Islam in seinem Herzen. Diese Überlieferung beinhaltet eine schwere Drohung, die darauf hindeutet, dass diese Sünde zu den großen Sünden zählt, was als Warnung und Verbot zu verstehen ist. Daher müssen diese Leute bekämpft und in ihre Schranken verwiesen werden.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/2997>

